One Piece: Schwester

Von Katthani22

Kapitel 3: Kapitel 3: Tagebucheinträge

Ace:

Ich renne los als ich die Erlaubnis bekommen habe die Insel zu erkunden, ich war so aufgeregt was es so alles auf dieser Insel so gibt. Als ich die Tür hinter mir geschlossen habe drehe ich mich einmal um die eigende Achse. Haus bestand nur aus Baumstämmen die von der Zeit gezeichnet sind. *Ich frage mich wie alt die Blockhütte schon ist? Aber das kann ich auch noch später Akari fragen* mit diesen Gedanken gehe ich los. Ich folge einen Trampelpfad dieser führt mich direkt in den Wald, ich höre viele Tiergeräusche, das Summen der Bienen, Röhren der Hirsche, Grunzen der Schweine und noch so vieles mehr. Da gehe ich so den Pfad entlang als ein ohrenbetäubendes Krachen neben mir zu hören ist. Ich drehe mich Ruckartig um, ein riesiges Wildschwein steht mir gegenüber ich lasse meine Feueratacke Finger Pistole los aber bemerke schnell das ich kaum noch Teufelskräfte besitze darüber so geschockt nehmen ich die Beine in die und kaufe los. *Eigentlich bin ich ja nicht der Typ dafür weg zu rennen aber wenn man kaum noch Teufelskräfte hat da ist die Flucht am besten.* so schnell ich konnte rennen ich zum Blockhaus und reiße die Tür auf und springe mit einen Satz in den Flur, durch den Schwung schlägt gleich die Tür zu. Ich atme tief durch "Ace ist alles gut?", ruft auch schon Akari die woll die Tür gehört hat. "Ja bin nur auf der Flucht vor ein Wildschwein gewesen.", rufe ich zurück. Nach einen kurzen Augenblick steht Akari schon vor mir "Na dann ist alles gut. Du kannst wieder in die Bibliothek gehen!", diesen Ratschlag nehme ich auch direkt an und gehe dort hin. Als ich dort bin schnappe ich mir ein in Ledergebundenes Büchlein und fange an darin zu lesen.

Normal: [/b[

Datum: 22.05.1995

Liebes Tagebuch

Heute ist es soweit wir segeln Taiyō no shita de an das ist eine Sommerinsel im der Grand Line liegt wir sollen unser Proviant am Bord der Oro Jackson auffüllen, in meiner Gruppe sind Shanks, Silver unser Vize und leider Gottes auch Buggy. Wir sollen die Medizinische Materialien holen. Schon als wir anlegten hatte ich das Gefühl das irgendetwas auf uns zukommt dies habe ich auch Roger und Silver mitgeteilt, wie Roger so war hat er nur darüber gelacht aber Silver hat es zur Kenntnis genommen. Buggy hat sich mit einer anderen Crew angelegt und ich musste mal wieder ihm den Arsch retten, das sich auch dieser junge nie benehmen kann. Dagegen ist Shanks ein Lämmchen auch wenn gerne seine späze mit uns

macht aber er ist 7 und hat Welpenschutz gegenüber uns älteren. Wir sind richtung Mittag wieder los gesegelt als auch schon Nozdon schrie das die Marine in Sichtweite ist. Roger gab den Befehl an die Waffen zu gehen und uns für den Angriff bereit zu machen. Ich schnappte mir Shanks und habe ihn in meine Kajüte gebracht und ihm gesagt er soll auf jedenfall hier bleiben, als ich mir meine Waffe mit nahm und die Kajütentür von mir verschlossen habe bin ich wieder auf Deck gerannt. Da war ein Choas das sage ich dir mein Liebestagebuch, ich habe alle Überrascht auch die eigene Crew, ich habe es tatsächlich gewagt den Admiral Senghok seinen Säbelbaus der Hand zu schießen. Du musst nämlich wissen das meine Waffe eine Steinschleuder ist, diese Steinschleuder habe ich seit ich 4 bin und mich nie im Stich gelassen. Senghok ist alles aus dem Gesicht gefallen das eine 16 jährige mit einer Steinschleuder ihn entwaffnet hatte, ich habe nur noch zu ihm gesagt: Wage es nie wieder so aus dem Hinterhalt meinen Käptain zu erstechen oder gar den Kopf ab zu Säbeln. Genau dies habe ich ihm an den Kopf gebrüllt der Rest war wie erstarrt und hat diese Szene mit Entsetzen beobachtet. Roger hat nur gelacht und wie am liebsten hätte ich mir meine Hand gegen die Stirn geschlagen. Selbst Silver hätte es gerne gemacht aber da er beide Hände voll hatte konnte er es nicht tun. In der Zeit wo Senghok in der Schockstarre war habe ich mich auf ihn zu bewegt als er sich wieder gefangen hatte konnte er sich nicht schnell genug bewegen und er hatte meine Faust mit voll Schmackes auf die Nase gezimmert bekommen. Es hat so schön geknackt.

23.05.1995

Liebes Tagebuch, heute sind mit der Post auch die neuen Steckbrief von uns allen gekommen jeder von uns hat ein neues Kopfgeld bekommen der alte Eintrag wurde 5.000 Berry's erhöht das musste von uns ordentlich Gefeiert werden. Heute war mal die See ruhig wir haben das schöne Wetter genossen und habe einen Taglang nur auf der Faulenhaut gelegen. Aber ich mache mir große Sorgen um Kaptain Roger, seine Krankheit breitet sich langsam aber bestätigen aus wir also der Doc und ich sind uns nicht sicher wie lange wir noch mit unseren Kaptain segeln können. Aber wir hoffen solange wie Möglich. Wir suchen nach einen Heilmittel aber es geht nur sehr schleppend voran.

Tagebucheintrag: 24.05.1995

Heute war es sehr anstrengend für den Doc und mich, unsere Crew wurde schon wieder Attackiert aber dieses mal war es nicht die Marine sonder was Unbekanntes es war schrecklich. Nun ich sitze hier in der Kajüte meines Kaptains Roger dieser hat sich im Kampf gegen das Ubekannt aufgeopfert für seine Kameraden die gleich seine Familie ist selbst Silver Raylight sitz am Bett und macht sich Sorgen. Ich weiß selber nicht um welches Wesen es sich handelt aber es muss was getan werden. Ich habe so ebend einen Entschluss gefasst. Es wird wohl etwas länger dauern bis ich wieder hier rein schreibe Liebes Tagebuch also sei nicht traurig.

Tagebuch: 28.05.1995

Hallo liebes Tagebuch,
Es tut mir leid das ich jetzt erst dazu komme was in dich zu schreiben. Aber ich

habe 4 sehr anstrengende Tage hinter mir. Ich habe ja gesagt das ich einen Entschluss gefasst habe, nun dieser Entschluss war das ich auf unbeschränkte Zeit mich auf die Suche nach dem Unbekannten Wesen mache, Roger und der Rest der Crew war nicht so begeistert davon aber ich konnte mich durchsetzen auch wenn ich Silver dafür unter den Tischeaufen musste. So habe ich am nächsten Morgen vor dem Tagesanbruch auf die Suche gemacht. Mein erster Halt war Wane Kuni dort habe zum ersten mal Whitebeard und seine Crew getroffen, durch eine Wette mit dem 1.Komandanten mit dem Namen Marco der Phönix habe ich einen Vorfall mit der Whitebeardbande und einen Unbekannten Wesen erfahren. Ich musste gegen Marco antreten der Kampf war hart aber ausgeglichen und durch eine List von mir habe ich Marco geschlagen so erzählte er mir von dem Vorfall. Durch die neuen Infos von ihnen bin ich weiter gereist und zwar zur Fischmenschen Insel. Diese wurden vorher von Whitebeard informiert das ich herkomme so bin ich auch gleich zum König der Insel gebracht worden. Dort konnte ich in Erfahrung bringen das sich um dieses Wesen um eine Uraltekeatur handelt und diese sich auf die Piraten eingeschossen hat. Nun ist es ein Problem für uns und ich muss nun handeln. Bis später.

01.06.1995

Hey da bin ich wieder, bin nun entlassen worden aus dem Krankenhaus im East Blue, junge das war heftig hatte einen zusammen Prall mit Magelan uff sage ich dir es war nicht lustig dieser Idiot hat doch tatsächlich über meine Mutter gelästert. Das konnte ich nicht auf mir sitzen lassen, den habe ich ordentlich eingeheizt dieser Selbstverliebten Idioten, habe noch Unterstützung von der Bergräuberin Dada bekommen zusammen haben wir ihn vertrieben. Nun beträgt mein neues Kopfgeld 575.000 Berry's das ist viel aber weiter im Text. Nun befinde ich mich auf Weg nach Aliabasta um noch mehr herauszufinden. Wünsch mir viel Glück.

03.06.1995

Hey habe eine Huarican überstanden und habe mich mit Monkey D. Garp angelegt dieser wollte mich festnehmen habe ihn K.O. geschlagen und mit einen Seil ihn an Hauptmast ganz oben festgebunden er hängt nun an seinen Gürtel da Oben er trägt nur noch seine Boxershorts und den Rest an der Kleidung habe ich gut versteckt mal sehen wann die Crew es mitbekommt. Das warst erstmal von mir.

04.06.1995

Habe so ebend die Zeitung bekommen und musste extrem Lachen, die Marine fragt sich wer in der Lage ist einen Monkey oben am Hauptmast zu binden. Es muss ehrlich sein vor seinen Kollegen so bloß gestellt zu werden nur ist der Marine unbekannt wer das war. Bestimmt lachen sich sämtliche Piratenbanden darüber schlapp, ich vermisse meine Crew es ist schon eine ganze Zeit her das ich bei ihnen war aber ich lasse mich nicht untergekommen. Morgen bin ich endlich in Aliabasta und werde mir mal die Stadt anschauen. Ich frage mich wie es meinen kleinen Shanks geht und ob Buggy ihn in Ruhe lässt vielleicht er gibt sich die Chance das ich per Telefonschnecke Moshi de Moshi mit Roger oder Raylight telefonieren kann aber das sehen wir Morgen.

05.05.1995

Liebes Tagebuch, heute war ein glorreiche Tag, habe heute mit Raylight telefoniert dieser hat mir erzählt das es zur Zeit in der Crew drunter und drüber geht vor allem ist Buggy schuld dieser hört in Augenblick auf niemanden, die Crew ist am verzweifeln was sie mit ihm machen sollen. Ich habe Raylight den Tipp gegeben sobald Buggy wieder Unfug macht ihn in die Wäschekammer zu schicken und dort die Wäsche zu waschen als Strafe aber er muss eingesperrt in den Raum werden ansonsten Haut er wieder ab und drückt sich vor der Strafe. Ich bin auch schon weiter gekommen ich muss zur nächsten Insel fahren diese ist Banaro mal sehen was mich dort erwartet.

07.06.1995

Hallo mein Liebes Tagebuch ich befinde mich zur Zeit auf Banaro was ich dort erfahren habe ist so schrecklich aber eines zur Zeit auf den Weg dorthin bin ich einen Seekönig begegnet ui war der groß musste eine Fite einsetzen um den los zu bekommen. Aber zum Glück ist ein Beiboot von einer Flotte der Marine gekommen auf diesen habe ich den Seekönig angesetzt. Als ich endlich auf Banaro war habe ich mich mit den Bürgern unter Halten diese erzählten mir das das Wesen aus Runesu kommt, das ist auch mein nächster halt.

25.06.1995

Liebes Tagebuch, Gestern bin ich auf das Monster gestoßen Himmel das Vieh ist ja sowas von bösartig das selbst der unvernünftige Pirat die Flucht ergreift aber ich nicht, ich habe mich dieser Herausforderung gestellt es war ein schrecklicher Kampf es ist auch viel Blut geflossen. Meine Verletzungen habe sehr notdürftig behandelt bin wieder auf den Weg Nachhause durch Viewkarte von Raylight weiß ich ungefähr den Standort von meinen Kameraden. Jetzt geht es erstmal wieder zurück.

25.07.1995

Hallo liebes Tagebuch, es sind leider 4 Wochen vergangen als ich meinen letzen Eintrag gemacht habe aber du musst wissen als ich auf dem Heimweg war bin ich in ein schreckliches Unwetter geraten und bin über Board gegangen ich bin im Krankenzimmer auf der Moby Dick, ja der Moby Dick das Schiff von Whitebeard und seiner Crew und rate mal wer Artzt auf diesen Schiff ist. Ja richtig es ist Marco der Phönix musste erstmal mich richtig Auskurieren was meine Verletzungen angeht. Habe mich in der Zeit viel mit Tatch dem Smutje unterhalten er hat mir vieles erzählt mir sind viele Parallelen aufgefallen die auch Roger hat. Whitebeard sieht hier alle wie eine Familie an und das tut ja auch Roger nur das der Werte Herr der König der Piraten werden will und ich glaube ganz fest daran. Das es Roger auch schafft. Nun ja heute war ich bei Tatch in der Küche und habe mit ihm zusammen für die Mannschaft gekocht, hatte mich mit Marco in der Wolle während des Essens. Die anderen Komandanten sind bei nahe erstickt als ich Marco darüber aufklären habe was für Wirkung der Koffein auf den Körper hat und das er nicht davon soviel zu sich nehmen darf er als Arzt müsste es ja eigentlich wissen.

28.07.1995

Ich habe auch viel gelernt in der Zeit als ich wieder etwas fitter war es war recht

schön bei Whitebeard, dieser hat zu mich gefragt ob ich seiner Crew beitreten will, ich habe aber dankend abgelehnt und gesagt das mein Kaptain auf mich warten nun stehe ich am Bug und denke nach, ich werde mich wohl bald wieder auf den Heimweg machen.

01.08.1995

Hallo liebes Tagebuch,

Ich befinde mich wieder auf den Meer und segel nun endlich Heim. Noch ist das Meer ruhig und eine leichte Brise bringt mich nun voran aber wie das Meer so ist kann es sich auch ganz schnell ändern. Phu endlich aus dem Storm raus der Log Port zeigt noch in die richtige Richtung wie ich es schon vorhin geschrieben habe das Meer kann sich jederzeit ändern.

03.08.1995

Hallo liebes Tagebuch, du wirst es mir nicht glauben was mir passiert ist in den letzten beiden Tagen, Typisch Marinesoldaten echt Typisch, ich habe eine kurzen zwischen Stop eingelegt auf einer mir unbekanntem Insel und was läuft mir da über den Weg ja ganz genau Soldaten von der Marine. Diese wollten mich festnehmen den habe ich aber gehörig die Suppe versalzen die meinten echt mich beschießen zu müssen. Ich stehe an einem Haus das unbewohnt war und packte mir dann eine Latte vom Zaun und bin dann auf diese Idioten zu gegangen. Ich habe mich mit dieser Latte (Hebt die Latte Hoch) verteidigt, die meint ich kleines Mädchen bin schwach da habe sie sich aber getäuscht. Mitten drin taucht auf einen mal 1.ste bis 4.te Division von Whitebeard auf die haben mich wirklich komisch angesehen, ich stehe da gerade mit erhobener Latte da und die Soldaten stoppen ich habe mich natürlich gewundert warum auf einmal und drehe mich mit erhobener Latte um und da stehen sie ich so: "Hi wie geht's wie steht's?", die haben mich ziemlich irritiert angesehen. Dadurch das die Soldaten unaufmerksam habe ich kurzer Hand ihnen einen Wink mit dem Zaunpfahl gegeben und bin weiter gegangen. Was die Whitebeard's auf dieser Insel zu suchen hatten habe ich nicht nachgefragt. Gestern kam ein Bericht auch noch von der Sache raus ich musste mich echt in der Bar ja ich habe doch tatsächlich eine Bar auf dieser Insel gefunden zusammen reißen der ältere Herr dem die Bar gehört fragte mich was los sei so habe ich ihm den Zeitungsartikel vor die Nase gehalten. Der Barbesitzer musste los lachen und meint "Wer kann nur das neue Mitglied von Whitebeard sein", daraufhin habe ich gesagt "Nun das mit dem Vorfall gestern habe ich mitbekommen, ich wüsste aber das ich ein Mitglied von denen bin!", das Gesicht des Mannes war urkomisch der wollte mir nicht glauben. Ich habe nach ein Momoshi gefragt und habe Zuhause angerufen dieses mal war es unser geliebter Kaptain der ran gegangen ist. Der Barbesitzer hat natürlich das Gespräch mitbekommen. Roger hat am Ende des Momoshis so gelacht das selbst die Crew in die Kajüte kam. Diese haben gefragt was los sei darauf meinte Roger nur "Ließt selbst was unser Mädchen gemacht", darauf hat die gesamt Crew gelacht. Nun ja und jetzt sitze ich in meinen kleinen Bootchen und bin fast bei der Oro Jackson.

09.08.1995

Oh man der Empfang Gestern war ziemlich stürmisch, ich wurde von meinen Kameraden umgerissen als ich an Bord ging. Alle haben auf mich ein gequaselt bis Roger ein Machtwort gesprochen hat. Ich habe ihnen alles erzählt was ich erlebt

habe aber als Roger erfahren hat das mich die Crew von Whitebeard aus dem Meer gefischt hat, hat direkt bei diesen Anrufen und sich bedankt der Ausdruck den Whitebeard hatte war einfach genial die Schneck hat sonein Überraschte Mimik gemacht da musste ich einfach Lachen, mein Lachen hat gleich Tatch erkannt anscheinend hat mein Kapitain in einer Sitzung angerufen. Der arme Whitebeard wusste erst gar nicht das ich zu Roger gehörte, uhh das hatte ich echt vergessen zu erwähnen habe aber gleich Tatch gesagt das ich sein Essen vermisse. Darauf hat Whitebeard zu Roger gesagt falls irgendwas passiert das er gerne mich in seiner Crew haben möchte darauf haben sich beide Kapktaine geeinigt falls mal der Fall eintreten sollte das ich zu ihnen gehen soll.

01.01.1998

Liebes Tagebuch, ich habe Neuigkeiten und auch Schlecht vor zwei Jahr löste Roger unsere Crew auf, er hat sein Ziel erreicht er ist der König der Piraten geworden, in April letzten Jahres wurde Gol D. Roger hingerichtet und heute wurde Gol D. Ace sein Sohn geboren. Unter dem Namen von seiner Mutter Portgas D. Rouge sollte er geschützt aufwachsen, leider Gottes verstarb Rouge die Ärzte konnte leider nicht's mehr. Monkey D. Garp nahm sich Ace seiner an wohin er in gebracht hat wurde mir nicht gesagt. Ich hoffe dort wo Ace jetzt das zu einen Wunderbaren, Lieben, Charasmatisches und durchsetzungsstarken Mann heranwächst mit den perfekten Charaktermix zwischen Rouge und Roger das wünsche ich und vor allem das er sie Leidenschaft von den Gol D. Familie erbt und sobald er kann seine Reise auf großen Ocean antritt, um sein Erbe gerecht zu werde das sein Vater Roger ihm hinterlassen hat.